
Abteilung	Sachbearbeiter	Aktenzeichen	
Abteilung 3 - Bauangelegenheiten	Herr Klement	3 jk-Pe	

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung-, Bau- und Verkehrsangelegenheiten	12.03.2019	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Zukunft Stadtgrün: Realisierung des Platzes der Städtepartnerschaften

Anlagen:

- 181129_Auszug Bewerbung
- 181129_Auszug Bewerbung Plan 1
- 181129_Auszug BewerbungPlan 2
- 181129-Skizze Bahn-Bogen
- 190226-Lage im Gebiet- Zukunft Stadtgrün
- Festausschuss19.01.2019
- Platz der Städtepartnerschaften_Entwurf 190122
- Stadtrat 30.07.2013

1. Vortrag:

Dieser Vorgang geht zurück auf die Bewerbung Penzbergs zur kleinen Landesgartenschau aus dem Jahr 2013. Eine ISEK –Karte in der Sitzungsvorlage vom 30.07.2013 (mit dem Herzen in der Stadtmitte) zeigt die Lage des Bewerbungsgebietes.

Es erfolgte die Aufnahme des Projektgebietes der kleinen Landesgartenschau in das Jahresprogramm der Städtebauförderung als Fortführungsprojekt (Rote Fläche). Hier sollen die Erkenntnisse aus dem Bewerbungsergebnis von 2013 in städteplanerischer Sicht in Einzelprojekten umgesetzt werden:

N 1.1 Bürgerbahnhof Penzberg

Städtebaulicher Ideenwettbewerb für Umfeld und Vernetzung in das Stadtgebiet sowie architektonischer Realisierungsteil für das Bahnhofsgebäude

N 1.2 Planungsleistungen für die landschaftsplanerische Aufwertung der „Grünen Mitte“ der Stadt Penzberg in Verbindung mit der zentralen Regenwasserrückhaltung im Müllerholz

N 2.1 Bürgerbahnhof Penzberg

Bauliche Anpassungen der Freiflächen nach barrierefreiem Ausbau der DB AG

N 2.2 Bürgerbahnhof Penzberg

Neubau der Geh- und Radwegeverbindung in die „Grüne Mitte“ der Stadt mit begleitender Freiraumgestaltung (Projekt „Bahn-Bogen“)

N 3.1 Neu „Platz der Städtepartnerschaften“ zum 100-jährigen Stadtjubiläum

Das Projekt des Platzes wurde in mehreren Sitzungen des Festausschusses beraten. Zuletzt wurde in der Sitzung vom 19.01.2019 die Umsetzung des augenblicklichen Standes beschlossen. (vgl. hierzu den Beschlusssauszug im Anhang)

Der im Anhang zu dieser Vorlage als Entwurf dargestellte Plan erläutert das Vorhaben.

Bereits im Festausschuss wurde das Material des geschwungenen Weges geändert. Hier soll

keine Asphaltfläche entstehen. Im Zuge der Ausführung soll das vorhandene Restmaterial der Innenstadt-Neugestaltung verwendet werden.

Es erfolgte eine Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten.